



# Österreichischer Cavallerie-Verband

## Kavallerie-Reitseminar und Tag der Kavallerie 2017

15.- 18. Juni 2017

Pferdezentrum Stadl-Paura

Das Pferdezentrum Stadl-Paura – ehemals k.k. Hengstendepot Stadl-Paura - war das Ziel für die Durchführung eines intensiven Reitseminars und Tag der Kavallerie 2017 in der Zeit vom 15. Juni bis 18. Juni 2017 des Österr. Cavallerie-Verbandes.

Das Reitseminar umfasste mit Schwerpunkt Sitz, Versammlung und Abteilungsreiten.

Teilnehmer: Dragonerregimente No 2 Nikolaus Graf Pejascevich, Dragonerregiment No 15 Erzherzog Joseph, k.k.Landwehr-Ulanen-Regiments No 6.



### Donnerstag, 15. Juni 2017:

Bis 19.00 Uhr Ankunft und beziehen der Stallungen im Pferdezentrum; anschließend Ausritt im weitläufigen Gelände des Pferdezentrums Stadl-Paura.

Nach versorgen der Pferde luden die Kam. vom DR 2 zum Steckerlfischessen beim Fischbrater in Lambach.

### Freitag, 16. Juni 2017:

08.30 Uhr Standeskontrolle, Begrüßung durch den Präsidenten des Österr. Cavallerie-Verbandes, Obst d.Kav. Franz J. Prandstätter

09.30 Uhr Aufgesessen und Beginn des Reitseminars unter Kursleitung Ausbildungsleiter Rudolf Krippel (Pferdezentrum Stadl-Paura). Die erste Lektion "Sitz". Jeder Teilnehmer konnte unter der fachgerechten Anleitung an der Verbesserung seines Sitzes, der Zügelführung und der Einwirkung auf das Pferd arbeiten.

Nach der ersten Reitstunde – die nicht nur wegen der Hitze für alle Teilnehmer durchaus fordernd war, wurden die Pferde abgeritten und versorgt. Das gemeinsame Mittagessen im Gasthaus 7erStall der Familie Strasser und die darauffolgende Mittagspause dienten der Erholung, um für die zweite Reitstunde gerüstet zu sein. Rudolf Krippel, staatl. geprüfter Reitlehrer brachte den Teilnehmern in dieser Stunde interessante Details zum Körperbau (Skelett und Muskelaufbau) des Pferdes näher. Danach weiter Ausbildung in Sitz und Versammlung. Nach dem Reitunterricht und einer einstündigen Pause, wurde das Seminar mit Exerzierdienst und waffeneigener Ausbildung (Säbel und Pike) fortgesetzt. Danach Pferde versorgen und Abendessen im Gasthaus 7erStall. Anschließend Kameradschaftsabend.

**Samstag, 17.Juni 2017:**

09.00 Uhr Standeskontrolle

09.30 Uhr Aufgessen und Fortsetzung des Reitseminars.

Heute spüren die meisten Teilnehmer bereits die Früchte ihrer Arbeit in den Beinen. Aber jeder Kamerad zeigt sich engagiert und begeistert von der fachlichen Kompetenz und dem freundlichen Umgangston des Reitlehrers. Heute werden neben Sitz und Versammlung Schenkelweichen, Seitengänge und Gangverstärkung und -reduzierung gelernt. Jeder Teilnehmer stellt bald fest, wie sich in der kurzen Zeit sein Sitz und seine Einwirkung auf das Pferd wesentlich verbessert hat. Nach der Mittagspause wird das Reitseminar mit den Schwerpunkten Versammlung und Abteilungsreiten fortgesetzt.

Trotz der Anstrengungen sind alle Reiter voll motiviert und das Stimmungsbild könnte nicht besser sein. Dies ist der hervorragenden Disziplin der Reiter und der ausgezeichneten Unterrichtsmethodik unseres Reitlehrers Rudolf Krippel geschuldet.



Gegen Ende des zweiten Kurstages sind wir sogar soweit, dass jeder Reiter einen kleinen Sprung über das am Reitplatz aufgestellte Hindernis wagt. Selbst etwas schwächere Reiter überwinden den Sprung ohne Probleme. Dies hebt die Stimmung und alle sind voll des Lobes für das Reitseminar und unseren Reitlehrer Rudolf Krippel.

Nach der Reitstunde erfolgt eine kurze Pause, um dann mit Exerzierdienst und waffeneigener Ausbildung (Säbel- und Pikenarbeit) den Dienst fortzusetzen.

Am Abend lud der ÖstCavVeb.zum Ripperlessen in den 7erStall.

## Sonntag, 18. Juni 2017 - Tag der Kavallerie

09.00 Uhr kurze Standeskontrolle und Beginn der Generalprobe. Zur Generalprobe ist bereits unser "Kapellmeister" Ing. Robert Deisenhammer mit seiner Musikanlage eingetroffen. Mit flotten Traditionsmärschen beginnt die Generalprobe. Allmählich finden sich auch Zuschauer und Ehrengäste u. a. Baron Dr. Norbert v. Handel, Marineoffiziere von der Marine Escadre, Kameraden von der Offiziersgesellschaft Wels, am Reitplatz ein.

10.00 Uhr - Einreiten zum Tag der Kavallerie

Nach der Aufstellung am Reitplatz, Einmarsch der Standarte und Meldung an den Leiter des Pferdezentrums Stadl-Paura, Ing. Karl Platzer durch den Kommandanten der ausgerückten Truppe, Obstlt d.Kav. Friedrich Gappmayr beginnt das Exerzierprogramm. Alle Reiter sind voll konzentriert. "In Zweien rechts vorwärts - Marsch" und schon beginnt die Exerciervorführung. In exakter Formation reiten die Dragoner und Ulanen alle Exerzierfiguren vor - selbst die schwierigen Ziehungen gelingen und das Publikum ist von der Präsentation begeistert.

Von einem Zuschauer wird die Vorführung als "Besonderheit, die es in Österreich sonst nirgends gibt" bezeichnet. Dieses Lob freut jeden und entschädigt für die Mühen und Anstrengungen dieses Reitseminars mit Tag der Kavallerie 2017.



Nach der Defilierung wurde der obligatorischen **Bügeltrunk**,  
**gespendet von Reli Prandstätter**, gereicht.  
Danach erfolgte unter den Klängen "Die blauen Dragoner..." unter  
viel Applaus der Ausritt und das Ende des Tages der Kavallerie 2017.

**Danksagung: Besonderer Dank gilt:**

Dem Leiter des Pferdezentrums Stadl-Paura, Herrn **Dir. Ing. Karl  
Platzer**, für die Möglichkeit auf der historischen Anlage  
des ehemaligen k.k.Hengstendepots Stadl-Paura, das heute eine der  
modernsten Reitausbildungsstätten des Landes ist, das Reitseminar  
und den Tag der Kavallerie 2017 durchführen zu können.

Dem Ausbildungsleiter und staatl. geprüften **Reitlehrer Rudolf Krippel**  
für seinen ausgezeichneten Reitunterricht.

Dem Herrn **Landeshauptmann von OÖ, Mag. Thomas Stelzer** für die  
finanzielle Unterstützung des Reitseminars und Tag der Kavallerie  
2017.

**Allen Teilnehmern am Reitseminar und Tag der Kavallerie 2017:**

Dragonerregiment Nikolaus Graf Pejasceovich No 2 mit RgtKdt Obstlt  
d.Kav. Friedrich Gappmayr, Mjr d.Kav. Michael Islinger, Rttm Dr.

Georg Hesz, Oblt d.Kav. Michael Thesak. Kpl d.Kav. Josef Cerwenka.

Dragonerregiment No 15 Erzherzog Joseph mit stvRgtKdt Rttm Fritz  
Rath, Wchtm d.Kav. Rudolf Seyer

k.k.Landwehr-Ulanen-Regiment No 6 mit RgtKdt Obst d.Kav. Franz J.  
Prandstätter, Lt d.Kav. Ing.Walter Marek, Lt d.Kav. Karl Weidinger,  
Wchtm d.Kav. Karl Engleiter und PatrF Franz Haunschmidt.

**Herrn Fregattenkapitän Georg Schaller** für die Foto-und  
Filmaufnahmen.

Dem „**Kapellmeister**“ **Ing. Robert Deisenhammer** für die musik.  
Gestaltung.

**Der Stallmeisterin** des Pferdezentrums für die umsichtige rund um  
die Uhr-Betreuung im 6erStall.

**Der lieben Renate** (Begleitung Kam.Thesak) für das Reitplatzservice.

**Dem Team vom Gasthaus 7erStall** für die gute Verpflegung und die  
freundliche Bedienung.



Text: Franz J.Prandstätter, Fotos: Georg Schaller